



VKF Anerkennung Nr. 23679

Inhaber /-in

FeuerschutzTeam AG
Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Hersteller /-in

FeuerschutzTeam AG
5505 Brunegg
Schweiz

Gruppe

241 - Brandschutztüren

Produkt

FST DREHTÜRE CONFORT 59/68 1 FLG. EI30

Beschreibung

Tür aus Spanplatte (11,2mm), beidseitig abgedeckt mit PAVAFIBRES-Platten (17,5mm) und HDF-Platten (2x3,2mm), Hartholzrahmen, D=59mm, stumpf/gefälzt, INTUMEX L-Dichtung, Holzzarge mit Gummidichtung

Anwendung

EI 30
Bgepr=1250mm, Hgepr=2740mm
In Trennwände gemäss erweitertem Anwendungsbereich
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 34807 Rev 1' (30.05.2008), Gutachterliche Stellungnahme '16-001641-PR01 (GAS-C04-01-de-03)' (09.11.2018), Schreiben '-' (09.08.2017)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2022

Ausstellungsdatum

06.03.2019

Ersetzt Dokument vom

13.09.2017

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Masse von Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an die erhöhte Tragkonstruktion anzupassen. Die Dicke des Metalls darf bis zu 25% erhöht werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme, ift Rosenheim, Nr. 16-001641-PR01 (GAS-C04-01-de-03) vom 09.11.2018

- Lichtes Durchgangsmass: Tür stumpf/gefälzt, $D \geq 59\text{mm}$
Bmax=1600mm Hmax=2500mm Amax=4.00m²
Bmax=1425mm Hmax=3450mm Amax=4.46m²*
- Lichtes Durchgangsmass: Tür mit ALU- oder Blei-Zwischenlage
Bmax=1000mm Hmax=2100mm Amax=2.10m²
Bmax=1600mm Hmax=2500mm Amax=4.00m²**
Bmax=1425mm Hmax=3450mm Amax=4.46m²**
- Lichtes Durchgangsmass: Servicetür im Türflügel, $D=68\text{mm}$
Türflügel (mit Servicetüre) mit Zusatzverriegelung nach unten und oben
Türflügel: Bmax=1840mm Hmax=2500mm Amax=4.60m²
 Bmax=1840mm Hmax=3105mm Amax=5.18m²**
Servicetüre: Bmax=1459mm Hmax=2500mm Amax=3.65m²
 Bmax=1459mm Hmax=2918mm Amax=3.86m²*
Minimale Friesbreite: 185mm
- Einbau in Trennwände VKF Nr:
15578, 15579, 16620, 17413, 17414, 17535, 17979, 19161, 19162, 19163, 20364, 20365, 20366, 21800,
21815, 23893, 23897, 23906, 24544, 25127, 26341, 26342, 26370, 27334, 27335, 27351, 30181
- Einbau in Wände gemäss Lignum-Dokumentation Brandschutz, 4.1 Bauteile in Holz, Ziffer 4.4.1 – 4.4.7,
Stand Mai 2015
- Ausschluss: Einbau Lüftungsgitter
- Giessharzbeschichtung „Orsopal“ $\leq 4\text{mm}$, ABS-Kante $\leq 3\text{mm}$
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 4

Legende:

* mit Zusatzverriegelung nach oben oder Dreifallenschloss

** mit Dreifallenschloss

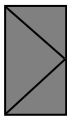


Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

EINBAU EINFLÜGLIGE TÜR (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

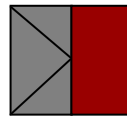
K 1



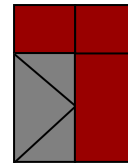
K 2



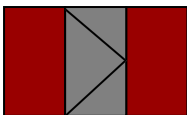
K 3



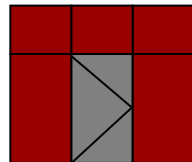
K 4



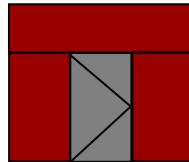
K 5



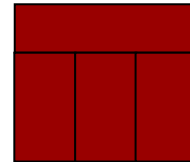
K 6



K 7



K 14



Grundlagen:

- (K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion
- (K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion
- (K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr: 23677
VKF-Nr: 23679
VKF-Nr: 15578, 15579, 16620, 17413, 17414, 17535, 17979, 19161, 19162, 19163, 20364, 20365, 20366, 21800, 21815, 23893, 23897, 23906, 24544, 25127, 26341, 26342, 26370, 27334, 27335, 27351, 30181

In Wände gemäss Lignum-Dokumentation Brandschutz 4.1 Bauteile in Holz, Ziffer 4.4.1 – 4.4.7, Stand Mai 2015

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.